



Wer kann an der Zukunftswerkstatt Wandern teilnehmen?

Die Zukunftswerkstatt richtet sich an alle Akteure, die das Thema qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Weitwandern aktiv mitgestalten wollen.

1. Bestehende Partner der Top Trails of Germany

- Mitgliedswege der Kooperation
 - Verantwortliche aus Management, Marketing und Produktentwicklung im Bereich Wandern
 - Aktive Mitwirkende am Qualitäts- und Innovationsprozess innerhalb des Netzwerks
- Fokus: Austausch von Best Practices, gemeinsame Weiterentwicklung und Strategiearbeit

2. Potenzielle neue Partner (Weitwanderwege / Destinationen)

Eine Teilnahme ist besonders sinnvoll für Wege, die perspektivisch Teil der Top Trails werden möchten und bereits wesentliche Voraussetzungen erfüllen:

Der Weg / das Produkt:

- Mehrtägiger Weitwanderweg (mind. 5 Etappen)
- Klare Profilierung als Leitweg / Leuchtturm der Region
- Repräsentiert eine charakteristische Landschaft Deutschlands

Management & Organisation:

- Professionelles, zentral organisiertes Wegemanagement
- Transparente Qualitätsstrukturen und Zuständigkeiten
- Eigenes Marketingbudget und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Netzwerk

Service & Qualität:

- Hohe Servicequalität entlang der gesamten Reisekette
- Erlebbar Angebote und klare Positionierung für Gäste
- Bereitschaft, Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln

Für wen ist die Teilnahme besonders relevant?

Für alle, die:

- Qualität im Wandertourismus aktiv weiterdenken wollen
- Nachhaltigkeit sichtbar und erlebbar machen möchten
- Teil eines starken Netzwerks werden oder davon lernen wollen
- Interesse an strategischer Zusammenarbeit und gemeinsamen Entwicklungen haben

Kurz gesagt:

Die Zukunftswerkstatt ist offen für engagierte Akteure mit Anspruch an Qualität, Innovation und Kooperation im Wandertourismus – vom bestehenden Top Trail bis zum potenziellen Partner und thematisch passenden externen Akteur.